

Pressemappe: Agrar-Presseportal

11.01.2012 | 08:00:00 | ID: 11833 | Ressort: [Umwelt](#) | [Klima](#)

Wettervorhersage für Deutschland vom 11.01.2012

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Freitag ist es wechselnd bis stark bewölkt, nur in Norddeutschland setzt sich gebietsweise auch mal für längere Zeit die Sonne durch.*

An den Nordwesträndern der Mittelgebirge und am Alpenrand schneit es länger andauernd, in höheren Lagen sind Schneeverwehungen möglich. Sonst kommt es zu Regen-, Schnee- und Graupelschauern, auch kurze Gewitter sind möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 und 7 Grad, im höheren Bergland stellt sich leichter Dauerfrost ein.

In der Nacht zum Samstag fällt im Bergland sowie nach Osten hin noch etwas Schnee. Sonst lassen die Schauer nach und es klart gebietsweise auf. Die Temperatur geht auf +1 bis -5 Grad, im Süden örtlich auch darunter, zurück. Bis in tiefe Lagen ist Glätte durch Schnee, Schneematsch oder gefrierende Nässe möglich. Es weht ein mäßiger, im Norden und Osten frischer und stark böiger Nordwestwind mit Sturmböen, auf den Bergen auch schweren Sturmböen.

Am Samstag ist es wolzig bis stark bewölkt, hier und da zeigt sich aber auch mal die Sonne. Nach Osten und Südosten hin fällt gelegentlich noch etwas Schnee. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 0 und 5 Grad, in den Mittelgebirgen und an den Alpen gibt es leichten Dauerfrost.

In der Nacht zum Sonntag geht die Temperatur auf 0 bis -5 Grad, bei längerem Aufklaren und vorhandener Schneedecke auf bis zu -10 Grad zurück. In einigen Hochtälern des Berglandes kann es auch noch etwas kälter werden. Der Wind weht schwach bis mäßig, nach Osten hin anfangs zum Teil noch frisch, vorherrschend aus Nordwesten.

Von Sonntag bis Dienstag ist es teils stärker bewölkt oder trüb, teils setzt sich die Sonne durch. Vor allem auf den Bergen scheint häufig die Sonne. Nur vereinzelt fällt etwas Niederschlag in Form von Schnee, Schneegriesel oder Sprühregen. Tagsüber wird es nicht wärmer als -1 bis +4 Grad, im Bergland -5 bis 0 Grad.

In den Nächten gibt es verbreitet leichten Frost zwischen 0 und -5 Grad. Im Mittelgebirgsraum sowie im Süden wird es mit Temperaturen bis zu -10 Grad vielerorts noch kälter, lokal ist strenger Frost unter -10 Grad möglich. Es weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 18.01.2012 bis Freitag, 20.01.2012

Wahrscheinlich wieder Übergang zu unbeständigem Wetter mit leicht steigenden Temperaturen und zeitweiligen Niederschlägen in Form von Regen oder Schnee. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter: www.profi-wetter.de.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)